

Der Osten: das Flach- und Hügelland

Üppig grün zieht sich von der Bucht von Laganás bis nach Alikés und Katastári ein ausge dehntes Tiefland, wo die Natur mit wunderschönen Buchten und Stränden an der Küste und einer von Dörfern gekrönten Hügelkette fast unmittelbar dahinter für Abwechslung sorgt.



- Empfehlenswerte Weingüter: Callínico in Kallipádo, Grámpsas in Lagopódo, Mouzákis in Alónia, Qinólpi in Macherádo
- Empfehlenswerte Olivenölprodukte: Aristéon in Lithakiá, Tsavalás in Macherádo, Therianós in Kallithéa

Kaum ein Fleckchen Erde wird hier nicht landwirtschaftlich genutzt: Olivenhaine, Weinberge, Orangen-, Zitronen- und andere Obstbäume, so weit das Auge reicht. An vielen Häusern hängen Schilder mit der Aufschrift „Wein zu verkaufen“, zwei große Kellereien vermarkten den Rebsaft ganz professionell. Im Sommer sieht man überall neben den vielen Sträßchen auf Netzen zum Trocknen ausgelegte Korinthen. Kein Wunder, dass der Osten die höchste Bevölkerungsdichte aufweist – zählt man die Einwohner der Chóra dazu, leben im Flach- und Hügelland insgesamt zwei Drittel aller Inselbewohner. Wer einmal nachts die Straße von Kilioméno nach Macherádo hinunterfährt, bekommt eine anschauliche Vorstellung davon – fast fühlt man sich angesichts der Lichter an den Anflug auf eine Millionenstadt erinnert.

Dabei leben die Bewohner in kleinen, dicht beieinander liegenden Dörfern, deren Grenzen nur Insider benennen können. Oft wird der eigentliche Kern erst auf den zweiten oder dritten Blick erkennbar, Ortsschilder zeigen nur an, wo die Gemarkung einer Gemeinde beginnt bzw. aufhört. Nach den Zerstörungen durch das Erdbeben von 1953 hatten sich viele Bewohner dazu entschlossen, ihr Haus im Dorf nicht wieder aufzubauen, sondern stattdessen ein neues direkt bei den oft kilometerweit entfernten Feldern zu errichten. Auf diese Weise entstanden die Streusiedlungen, die für die Gegend so typisch sind. Ganz im Westen ziehen sich die Dörfer die unteren Hänge des Vra-

chionas-Gebirges empor, damit ja kein wertvolles Ackerland verloren geht.

Viele Touristen zieht es an die traumhaften Badeparadiese entlang der Ostküste. Besonders britische, aber auch deutschsprachige Pauschalgäste fühlen sich in den beiden Touristenzentren Plános/Tsilivi und Alikés mit ihren Sandstränden wohl und immer beliebter werden auch die kleinen Badebuchten, die zwischen diesen beiden Orten liegen. Wo heute Hotels, Tavernen und Supermärkte stehen und das große Geld verdient wird, hat man vor etwa 40 bis 45 Jahren noch Felder bestellt. Ihre Besitzer galten übrigens einst als arme Schlucker, war doch der Boden nahe der Küste sandiger und oft auch morastig und damit der am wenigsten fruchtbare des Flach- und Hügellandes. Das Blatt hat sich inzwischen gewendet, denn mit neidvollen Augen blicken manche von „oben“ oder von „weiter innen“ auf die Küstenanrainer, die im Übrigen neben ihrem Hotel, Restaurant etc. oft noch einen kleinen Weinberg sowie einen Olivenhain bewirtschaften.

Was anschauen?

Áno Gerakári: Ganz oben auf dem Berg liegt die sehenswerte Nikolauskapelle mit bayerisch anmutendem Zwiebelturm. Der Panoramablick auf Kefalonía und das grüne Tiefland ist grandios. → S. 124

Macherádo: Ein schönes Bild gibt das bewohnte Nonnenkloster Panagía Eleftheróttria mit seinen weißen Mauern in der grünen Ebene ab, außerdem lohnen in diesem Ort der Besuch der Kirche der Agía Mávra sowie des Ateliers eines Holzschnitzers. → S. 127



Wo baden?

Tsilivi: Der feinsandige, recht breite Beach im östlichen Teil der Bucht zieht viele Besucher an, dort gibt es auch eine gut ausgestattete Wassersportstation. Etwas ruhiger geht es weiter westlich an der Paralía Bouka zu. → S. 101

Ámboula-Beach: Die kleine Bucht eröffnet die Reihe der stilleren Badebuchten jenseits von Tsilivi. Während Ámboula noch feinen Sand aufweist, sind die westlich anschließenden Strände mit Kies durchsetzt. → S. 106

Alikés: Ein weiterer flach abfallender und deshalb kinderfreundlicher Sandstrand. Auch hier gibt es eine große Wassersportstation, sodass für Abwechslung gesorgt ist. → S. 113

Was unternehmen?

Reitausflüge: Auf dem Rücken eines Pferdes lässt sich die Gegend von Káto Gerakári aus erkunden. → S. 123

Black Cave: Im Vrachionas-Massiv oberhalb des Örtchens Kalithéa liegt die sog. Schwarze Höhle, zu der ein neu angelegter 10-minütiger Fußweg steil hinaufführt; Trittsicherheit und feste Schuhe sind Voraussetzung! Oben warten dann eine spektakuläre Aussicht und tolle Fotomotive. → S. 133



Der Fischerhafen Boúka von Plános/Tsiliví

Plános/Tsiliví

Vom stillen Bauernörtchen, dessen Bewohner einst von denjenigen der etwas höher gelegenen Dörfer Tragáki und Kipséli, der damals beliebteren Wohngegenden mit den fruchtbareren Feldern, milde belächelt wurden, hat sich Plános in den letzten Jahrzehnten zum aufstrebenden Ferienort gewandelt.

Grund ist der zum Ort gehörende Tsiliví Beach, der sich parallel zu den Häusern von Plános erstreckt. Hinzu kommt das angenehme Klima, denn aufgrund der im Hochsommer immer mal wieder wehenden Nordwinde empfindet man die hohen Temperaturen als angenehmer als beispielsweise auf der Halbinsel Skopós. Gleichzeitig schützt das am Nordrand der Bucht ins Meer ragende Kap Gaída-ros die Badenden vor zu starken Wellen.

Vor einigen Jahren befand sich das Zentrum der lang gezogenen Siedlung noch zwischen dem ehemaligen Rathaus bzw. der kleinen Panagía-Kirche und dem Kritikós-Supermarkt, aber

mittlerweile haben sich weiter westlich viele Läden, Tavernen, Reisebüros etc. an der Durchgangsstraße angesiedelt und auch an den Zufahrten zu den einzelnen Strandabschnitten bestehen Verdichtungen mit guter touristischer Infrastruktur. Ein Ende des Baubooms ist nicht abzusehen, sind doch in den letzten Jahren mehr als 20 z. T. große Hotels dazugekommen. Als angenehm empfinden viele Besucher die Nähe zu Zákynthos-Stadt, doch dieser Umstand führt andererseits auch dazu, dass insbesondere an den Wochenenden an den Stränden ein ziemliches Gedränge herrscht. Dennoch sind diese (wie auch

das Wasser) sehr sauber, wofür sie schon häufig mit der im Rahmen eines europäischen Programms für Naturschutz vergebenen Blauen Flagge ausgezeichnet wurden.

Von vielen unbemerkt bleibt leider das schöne Hinterland von Plános, die Dörfer auf den östlichen Hügeln, in denen die Uhren noch etwas anders gehen. Ein ideales Gebiet für Spaziergänge und Radtouren!

Baden/Strände: Insbesondere die Strände im östlichen Abschnitt der

Bucht, **Tsiliví Beach** genannt, sind feinsandig, relativ breit und deshalb sehr kinderfreundlich. Auch Wassersportler kommen hier auf ihre Kosten. Der westliche Abschnitt, auch **Paralía Bouka** genannt, besteht aus einem Kies-Sand-Gemisch und ist schmaler. Unterhalb des Kaps Gaídaros liegt ein hübscher kleiner Fischerhafen, auch dort kann man sehr schön baden. Überall werden Sonnenschirme und Liegen vermietet, zum Teil gibt es auch Süßwasserduschen.

Basis-Infos

Verbindungen Mit der Inselhauptstadt bestehen häufige **KTEL-Busverbindungen**. Mehrere Haltestellen reihen sich an der Durchgangsstraße.

An der großen Kreuzung beim Supermarkt Kritikós warten außerdem oft mehrere **Taxis** auf Kundschaft, ein weiterer Standplatz befindet sich im westlichen Ortsteil. ☎ 2695048400.

Apothek In der Nähe des Minigolfplatzes bekommt man Aspirin & Co.

Ärztliche Versorgung Während der Saison sind tägl. mehrere Arztpraxen besetzt (→ Karte S. 102), u. a. **iássis** nahe der Apotheke (☎ 00306 941553423), **Zante Medical Care** nahe der zentralen Kreuzung (☎ 2695022220 und 6984263 172), **AVE** an der Durchgangsstraße weiter im Westen (☎ 2695055030 und 00306987499034).

Auto-/Zweiradverleih **Rent a Car Margaris**, verfügt gleich über zwei Büros in Tsiliví, Leser lobten den Service und die Kleinwagen und Jeeps der alteingesessenen Agentur. ☎ 2695042145, <https://www.margarisrentals.gr>.

Zákynthos Car Rentals, im südöstlichen Teil des Ortes. Hier bekommt man neben Autos auch Bikes sowie Quads und Buggys. ☎ 26950 27361, <https://www.zakynthoscarrentals.com>.

Johnnie, an der Durchgangsstraße westlich der zentralen Kreuzung betreiben die beiden Brüder Jánnis (Johnnie) und Geórgios diese Fahrzeugvermietung, die sich v. a. auf Zweiräder spezialisiert hat. Hier gibt es einen großen Fuhrpark an City- und Mountainbikes, außerdem auch motorisierte Zweiräder in verschiedenen Größen sowie einige Buggys und Quads. ☎ 2695041724, Johnnierentals@outlook.com.

Einkauf Jede Menge **Supermärkte** sind über den ganzen Ort verstreut. Zu den größten gehören Kritikós und Spar, beide unweit des zentralen Taxistands, sowie Buy and Save an der Durchgangsstraße Richtung Alikanás.

Bäckereien, sowohl in der Bäckerei an der zentralen Kreuzung als auch in der an der Durchgangsstraße gibt es eine gute Auswahl an Brot und leckerem süßen Gebäck.

Boutique All about Eve, schöne Damenmode vom Dessous bis zum Sommerkleid, aber auch Taschen und etwas Schmuck findet man bei Joánnia in ihrem kleinen Laden zwischen Bars und Restaurants.

Geld Bankautomaten gibt es in großer Zahl.

Kutschfahrten Gegenüber dem zentralen Taxistand warten am Abend Droschken auf Kundschaft, der Preis ist Verhandlungssache.

Parken Ein großer kostenfreier Parkplatz befindet sich an der östlichen Zufahrt zum Strand, ein weiterer nahe dem Supermarkt Kritikós.

Reisebüros Alle gängigen Ausflüge (→ S. 20) kann man auch bei den Filialen der Reisebüros in Kalamáki buchen.

Néfis, die seit Jahren auf der Insel lebende Holländerin Jacky kennt sich bestens auf Zákynthos aus und bietet in den beiden Niederlassungen ihrer Agentur besonders empfehlenswerte Touren über die Insel in kleinen Bussen bzw. Booten an (auf Englisch). Neben dem Standardprogramm kann man hier auch Touren unter dem Motto „Back to the Roots“ oder „Zante Secret Senses“ buchen. ☎ 2695048004, <https://nefis-travel.com>.

Souvenirs Ceramic Art Studio, in Marinéika, einem kleinen Weiler westlich von Plános (vorbei am Supermarkt Spar, weiter zur Panagía-Kirche, gut 1 km geradeaus bis zu einer Kreuzung mit einem Stoppschild, dann rechts und weitere 1,5 km auf dieser Straße), bietet Dionysía Avouíri ihre hübschen Kunstobjekte und Gebrauchswaren aus Keramik an, u. a. mit Schildkröten-, Fisch- und Olivenmotiven. Auf Nachfrage werden auch Kurse angeboten. Tägl. 9–21 Uhr. ☎ 2695062400, <https://www.adamieion.com>.

Tankstelle Am westlichen Ortsrand an der Ausfallstraße Richtung Tragáki sowie an der Straße nach Bóchali.

Unterhaltung/Kinder Die **Minigolfanlage Fantasy** (10–24 Uhr, 7 €) und eine **Auto-scooteranlage** (erst abends geöffnet) sorgen für Abwechslung.

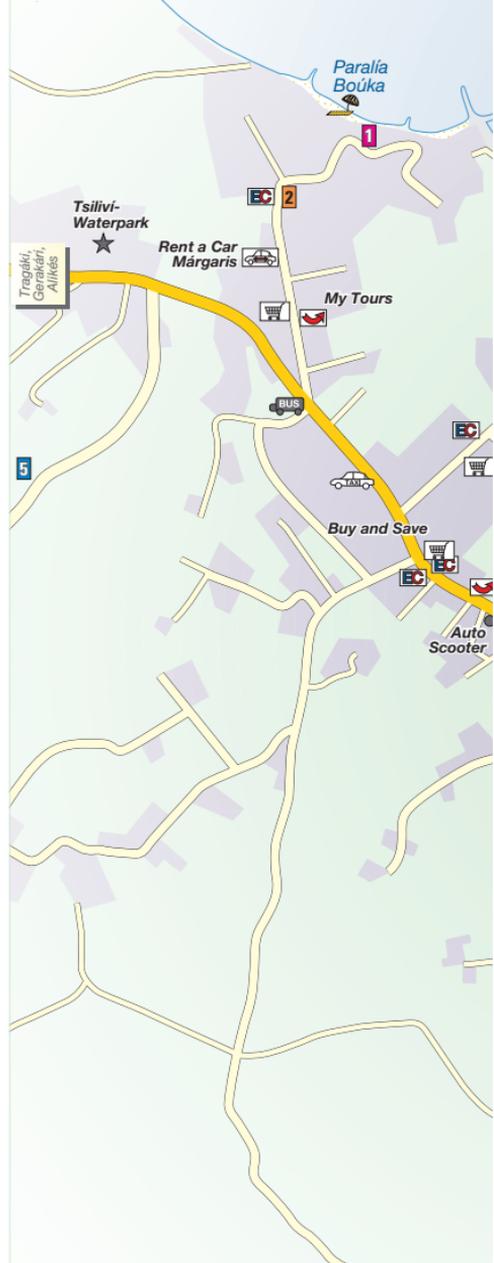
Wäscherei In der Wäscherei **Launderette** kostet eine Waschmaschinenfüllung 7 €, das Trocknen wird nochmals mit 7 € berechnet. Tägl. 9–19 Uhr.

Wassersport Für Abwechslung am Strand sorgt die kleine **Tsilivi-Watersport-Station**. An mehreren Stellen werden auch **Tretboote** vermietet, Preis 15 €/Std.

Tsilivi Waterpark, viel Spaß, insbesondere für Kinder, bietet der Park am westlichen Ortsausgang: Riesenrutschen, Lazy River, Aqua Jungle, Wellenbad (2-mal tägl.) etc. Von Mai bis Okt. ist die Anlage von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Preise in der HS: Erwachsene 18 €, Kinder 10 €, ein Snack nach Wahl ist im Preis inbegriffen. Ab 14.30 Uhr wird nur noch der halbe Preis berechnet, in der NS gibt es Nachlass. www.tsilivipark.com.

Übernachten

**** **Hotel Lesante 14**, die sehr sachlich und modern, aber ganz elegant gestaltete Anlage gehört mit ihren vielfältigen Spa-Einrichtungen inkl. Hamam und Massageräumen, mehreren Pools (u. a. gibt es ein überdachtes Schwimmbad), Boutiquen, je zwei Bars und Restaurants zu den luxuriösesten Unterkünften auf der Insel. Große Bandbreite an Zimmern, die Suiten sind bis zu 130 m² groß, bei der Einrichtung mit handgefertigten Möbeln wurde Wert auf Qualität gelegt, einige besitzen sogar einen Außenwhirlpool. ☎ 2695041330, <https://lesante.gr>. €€€€



**** **Al Mare 4**, in dem hübschen Boutiquehotel direkt am Strand wohnt man in einem der 20 farbenfrohen, komfortabel eingerichteten Zimmern mit Balkon, AC, Kühlschrank, TV und WLAN, in denen wirklich alles da ist, was man sonst vielleicht vermisst: Espressomaschine, Bügeleisen, Bademantel, selbst eine Waage fehlt nicht. Von den höher gelegenen Räumen hat man einen wunderbaren Meerblick. Gutes Frühstück, die Benutzung der Liegen am Strand ist inklusive. Zum Haus gehören auch ein Pool



120 m

Plános/Tsiliví

**Übernachten**

- 4 Al Mare
- 5 Hotel Zante Pántheon
- 7 Hotel Balcony
- 8 Hotel Anétis
- 11 Iónian Aura
- 12 Studios Trenta Nove
- 13 Dionysia Apartments
- 14 Hotel Lesante

Essen & Trinken

- 1 Tavérna Avgoustís
- 3 Tavérna Limanáki
- 6 Rest. Balcony
- 9 Tavérna Parádissos
- 10 Rest. Trenta Nove
- 18 Tavérna Olive Tree
- 20 Rest. Zorbás

Cafés

- 17 Dodóni

Nachtleben

- 2 Káliva Pub
- 15 Planet
- 16 Mílos Pub
- 19 Joker's
- 21 Paradise Bar



mit Kinderschwimmbecken sowie ein Restaurant. ☎ 2695025751, <https://almarehotel.gr>. €€€€

*** **Zante Pántheon Hotel 5**, eine Oase im mitunter doch recht hektischen Tsiliví ist das oberhalb des Ortes mitten im Grünen gelegene Hotel mit 26 ansprechend eingerichteten Zimmern, die über französische Betten, WLAN, AC, Kühlschrank, Sat-TV, Balkon (Garten-, Pool- oder Meerblick) verfügen. Wer mehr Platz braucht, sollte eines der Dreibettzimmer oder

eine Suite wählen. Zur Anlage gehören auch ein kleiner Pool sowie ein Restaurant mit empfehlenswerter mediterraner Küche. Sehr angenehme Atmosphäre. ☎ 2695022782, <https://zantepantheonhotel.gr>. €€

Mein Tipp ** Hotel Balcony 7, an der Straße von Akrotíri nach Plános/Tsiliví liegt in traumhafter Lage dieser empfehlenswerte Familienbetrieb. Von den Balkonen hat man einen umwerfenden Panoramablick auf die gesamte

Bucht, an den Sandstrand hinunter führt eine Treppe, vom Ortszentrum liegt das Hotel allerdings gut 1 km entfernt. Die jüngst renovierten 28 unterschiedlich großen Zimmer sind sehr freundlich eingerichtet und verfügen über Kühlschrank, Kaffeekocher, Sat-TV, AC, Fön, WLAN sowie moderne Bäder (mit begehrter Dusche oder Badewanne), sehr gutes Frühstück. ☎ 2695026179, <https://balconyhotel.gr>. €€€

**** Hotel Anétis 8**, zentral und doch ruhig in unmittelbarer Nähe zum Strand. In all dem Trubel von Plános ist das Haus ein echt uriges griechisches Hotel geblieben, in dem Individualtouristen besonders gute Chancen haben. Vor mehreren Jahren hat Sohn Dennis das Regime in dem Familienbetrieb übernommen und die Räume renovieren lassen. Die Zwei-, Drei- und Vierbettzimmer sind nun mit modernen Möbeln sowie mit Kühlschrank, TV, WLAN und AC ausgestattet, von den Balkonen hat man Meerblick, je weiter oben, desto besser. ☎ 2695028899, <https://www.anetishotel.gr>. €€€

Iónian Aura 11, hübsche Anlage am Ortsausgang Richtung Zákynthos-Stadt. Der nette Jánnis vermietet von Mai bis Okt. 16 geräumige Studios für 2–3 Pers. mit AC, WLAN, Kühlschrank, Balkon und Sat-TV. Je nach Lage hat

man von den Balkonen Garten-, Pool- oder Panoramablick; reichhaltiges Frühstück. Zur Anlage gehören ein schöner Salzwasser-Pool mit Kinderschwimmbekken und Jacuzzi sowie eine Bar. Jánnis gibt seinen Kunden gerne Tipps für Ausflüge und Restaurantbesuche. ☎ 2695023251, www.ionionaura.gr. €€

Studios Trenta Nove 12, Dionýsios vermietet 8 sehr empfehlenswerte Studios mit AC, WLAN, Kühlschrank, und z. T. 2 Balkonen. Geschmackvolle und qualitätsbewusste Ausstattung in zartem Hellgrün, auch praktische Helfer wie Fön, Bügelbrett und Bügeleisen fehlen nicht, vor eventuellem Lärm schützen doppelte Fenster. Die oberen Zimmer haben den schöneren Ausblick; das Frühstück muss selbst zubereitet werden. ☎ 2695022646, <https://www.zantaweb.gr/zakynthos.zante/en/trentanove>. €

Dionysía Apartments 13, mitten in einem Olivenhain und doch recht zentral liegt die kleine Anlage der netten und hilfsbereiten Dionysía. Die 12 farbenfroh eingerichteten einfachen Studios und Apartments besitzen jeweils AC, WLAN sowie Balkon oder einen Zugang zur Terrasse (Garten- oder Meerblick). Von Mai bis Sept. geöffnet, das Frühstück muss selbst zubereitet werden. ☎ 2695048140 und 6977235086, <http://www.zakynthos-net.gr/dionysia/>. €

Essen & Trinken/Nachtleben

→ Karte S. 102/103

Essen & Trinken Tavérna Olive Tree 18, auf einer kleinen Terrasse speist man unter einem Oliven- und einem großen Gummibaum hauptsächlich Landestypisches. Sehr würzig fanden wir das Rindfleisch mit Ladotíri oder das Schweinefleisch in Weinsauce. Liebhaber von



Nehmen Sie Platz!

Meeresfrüchten sollten den gefüllten Kalamar probieren. Nur abends geöffnet. ☎ 2695045452.

Restaurant Zorbás 20, gute Adresse für Grillgerichte, die hier gerne mit Pittabrot serviert werden. Daneben gibt es auch Leckeres im Tontopf aus dem Backofen, wie z. B. gefülltes Gemüse. Großzügige Portionen, angenehmer Service. ☎ 6944179512.

Restaurant Trenta Nove 10, man sitzt in einem großen Garten unter Eukalyptus- und Nadelbäumen besonders schön und ruhig. Abwechslungsreiche Speisekarte, neben den griechischen Klassikern gibt es auch unterschiedlich gefüllte Jacket-Potatoes, vegetarisches Gyros und auch ein paar Pastagerichte. Große Auswahl an Vorspeisen und Salaten. ☎ 2695022490.

Tavérna Avgoustís 1, romantisches Plätzchen im westlichen Strandbereich (Paralía Bouka). Auf einer hübschen Terrasse ohne großen Schnickschnack kann man hier sehr gut Fisch und griechische Gerichte aus dem Ofen oder Kochtopf essen. ☎ 2695024290.



Blick auf Plános/Tsiliví mit seinem wunderschönen Strand

Tavérna Limanáki 3, toller Platz auf einer großen Terrasse mit wunderbarem Blick vom kleinen Fischerhafen Limanáki über den Strand bis zum Felseninselchen Wódi. Abends wird gegrillt, tagsüber gibt es aber auch ein ordentliches Angebot an griechischer Küche, darunter auch einfache Fischgerichte wie Xifás und Kalamáres. ☎ 2695044740.

Mein Tipp Restaurant Balcony 6, an der Straße zum Kap Akrotíri spektakulär oberhalb des Tsiliví-Strandes gelegen. Die Küche erfüllt hohe Ansprüche, bekommt man hier doch eine exquisite mediterrane Küche. Zahlreiche, auch vegetarische Vorspeisen, danach hat man die Wahl zwischen z. B. italienischer Pasta, saftigen Fleischgerichten wie einem Ossobucco oder gegrilltem Fisch – alles fein abgeschmeckt. Den tollen Blick auf den Strand und die vorgelagerten Felseninselchen gibt's gratis dazu. ☎ 2695041411.

Mein Tipp Tavérna Parádissos 9, paradiesisch schöner Platz mit tollem Blick aufs Meer. Die nette Vicky betreut ihre Gäste besonders herzlich und aus der Küche kommen wunderbare griechische Gerichte – probieren Sie einmal das Moussaká! Wer Fisch mag, wird sicherlich nicht enttäuscht. Perfekt gewürzt sind die mit Kräutern und Gemüse gefüllten Sardinen, lecker auch der Bakkaláos mit Skordaliá. ☎ 2695028753.

Café Dodóni 17, sage und schreibe 43 Eisorten stehen hier zur Auswahl. Wer mag, be-

stellt sich einen der leckeren Eisbecher, die es zum Glück auch in einer Light-Version gibt. Doch damit nicht genug: Smoothis, Kuchen, Waffeln, salzige Snacks – hier sollte wirklich jeder etwas finden! ☎ 2695044379.

Milos Pub 16, schon allein wegen der originellen Einrichtung und Dekoration aus Großmutter's Zeit sollte man hier eine Pause einlegen: alte Sessel, Sofas, Fahrräder, Nähmaschinen – Hingucker über Hingucker! Von vormittags bis spät in die Nacht geöffnet, deshalb reicht das Angebot von Smoothies und Kaffee bis hin zu Cocktails und harten Drinks. ☎ 2695048412.

Nachtleben Joker's 19, in dieser Dancing-Bar sorgen wechselnde Events wie eine Elvis Clone Show oder Karaoke Night für Abwechslung.

Planet 15, auffälliges Terrassenlokal an der Durchgangsstraße. Die Auswahl an Cocktails ist so groß, dass man jeden Abend einen anderen schlürfen kann.

Paradise 21, regelmäßig gibt es hier eine griechische Nacht, ansonsten locken Karaoke-Veranstaltungen und Sport-Events auf dem Bildschirm. Großes Angebot an Cocktails.

Káliva Pub 2, die Tische stehen im Rasen unter Palmen und Olivenbäumen, von morgens bis in die Nacht hinein wird hier entsprechend der Tageszeit immer Passendes serviert: Frühstück, Snacks, Drinks – das alteingesessene Lokal ist eigentlich mehr als nur eine Adresse fürs Après-Programm.

Strände zwischen Plános und Alikanás

Schöne Badebuchten mit saubereren Sand- bzw. Sand-Kies-Stränden reihen sich zwischen dem Kap Gádaros und dem Kap Agía Kiriakí aneinander.

Die Strände gehören zu den Hügeldörfern und sind teilweise auch nach ihnen benannt. Sie verfügen über eine gute touristische Infrastruktur, es herrscht also kein Mangel an Hotels, Tavernen etc. Von der Straße Plános-Alikés führen kurze Stichwege zu den einzelnen Stränden hinab, teilweise sind sie durch Hotelhinweise ausgeschildert.

Ámboula-Beach und Katragáki-Beach → Karte S. 108/109

Nur 3 km von Plános entfernt liegt der sehr gepflegte Ámboula-Beach, ein mit groben Kieseln durchsetzter Sand-

strand. Hier weht, wie an mehreren Stränden der Ostküste, oft die Blaue Flagge als Auszeichnung für Sauberkeit von Strand und Wasser, es werden Sonnenschirme und Liegen verliehen. Etwa 1 km weiter westlich liegt der Katragáki-Beach, auch Tragáki-Beach genannt, ein schmaler Kiesstrand, an dem in den letzten Jahren einige größere Hotels entstanden sind.

Einkaufen Oberhalb des Ámboula-Beach findet man an der Durchgangsstraße alles für den täglichen Bedarf in einem **Supermarkt** mit Brotverkauf.

Tauchen **Diver's Paradise**, im Eléon Hotel am Katragáki-Beach befindet sich die einzige Tauchstation an der Ostküste von Zákynthos.

Zwischen Plános und Alikanás reiht sich ein Strand an den anderen



Angeboten werden u. a. Scuba-Diving und Open-Water-Tauchkurse. ☎ 2695065245, <https://diversparadise.gr>.

Übernachten *** Hotel Lesante Blu 13**, Katragáki-Beach. Wohl das luxuriöseste Hotel auf der Insel, das einen eigenen Strandzugang und einen Infinity-Pool sein Eigen nennt. Dennoch verfügen manche Zimmer über ihren eigenen Pool. Drei Restaurants und Bars, SPA-Bereich, Friseursalon, Tennisplatz, Fahrradverleih ... Es fehlt an nichts. Adults only. ☎ 2695061600, <https://www.lesanteblu.gr>. €€€€

Ámboula Beach Apartments 16, Ámboula-Beach. Etwas zurückversetzt von der Straße liegt inmitten einer kleinen Grünanlage das von Lesern empfohlene Haus mit liebevoll eingerichteten Apartments, die jeweils über zwei Räume, Balkon, Küche, AC und WLAN verfügen. Toller Meerblick, die Besitzerin wohnt selbst im Haus und kümmert sich fürsorglich um ihre Gäste; Wäscheservice. Das Frühstück muss selbst zubereitet werden. ☎ 2695063726, <https://www.amboulabeach.com>. €€

Camping Zante, Ámboula-Beach. Schattiger Platz mit vielen Olivenbäumen, an der Küstenstraße gelegen, die Entfernung nach Plános beträgt ca. 2 km. Geführt wird die gut ausgestattete Anlage (Restaurant, Minimarkt) von der netten Elefthería. Einfache sanitäre Anlagen, neue Gemeinschaftsküche mit Waschmaschine, Pool, direkter Zugang zu einem kleinen Kiesstrand. Pro Pers. 6 €, Zelt 5 €, Auto 3,50 €.

Von Mai bis Ende Sept. geöffnet. ☎ 2695061710, <https://www.zanteweb.gr>.

Essen & Trinken Tavérna Ámboula 14, Ámboula. Eine nette junge Familie bewirtschaftet das alteingesessene Lokal direkt am Strand, von der spektakulären Terrasse hat man einen tollen Blick aufs Meer. Großes Angebot, u. a. gibt es guten Fisch, der am Morgen von den Fischern gebracht wird, beliebt sind aber auch die Pizzen und Salate. ☎ 2695065085.

Tavérna To Ladofanáro on the Beach 15, Ámboula. Lange führte Spiros Mílonas, der früher in der Schweiz gelebt hat, eine sehr empfehlenswerte, originelle Taverne im abgelegenen Galáro, bis er vor ein paar Jahren an die Küste umgezogen ist. Doch vieles ist gleich geblieben: Ein früher als Beleuchtung dienendes Öllämpchen, das Ladofanáro, hängt auch hier über dem Eingang, immer noch werden zakynthische Gerichte nach alten Rezepten in Tontöpfen bzw. im Holzofen gegart, ein Genuss ist z. B. das Perlhuhn Kokkinistó in deftiger Tomatensauce. Sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, schöne Lage. ☎ 2695062655.

Pachiá-Ámmos-Beach

→ Karte S. 108/109

Durch Olivenhaine führt die Stichstraße hinab zum Meer (Schild Hotel Tsámmis Zante), eine rege Bautätigkeit weist darauf hin, dass hier in den nächsten Jahren noch einige Hotels

Gedenke des Feiertags, dass du ihn heiligst ...

Maróki tou Papá, „Steine des Priesters“, werden die Klippen oberhalb des Páchia-Ámmos-Strandes auch genannt, denn ein Gottesmann war es, der hier einst fürchterlich für den Bruch des Feiertagsgebotes bestraft wurde. Dieser Pfarrer wollte nämlich an einem Namenstag eines Heiligen mit seinem Boot zum Fischen hinausfahren. Da kam ein frommer Mensch daher und erinnerte ihn daran, dass man an einem derartigen Tag doch nicht arbeiten dürfe. Das interessierte ihn nicht weiter, entgegnete der Papás trotzig, schließlich feiere man nahezu täglich irgendeinen Heiligen, da käme er ja nie zum Fischen. Entschlossen ruderte er los, doch nach wenigen Augenblicken erfasste eine riesige Welle sein Boot, zerbrach es und schleuderte die Stücke an den Strand. Diese wurden wie der Priester selbst zu Stein bzw. zu den Klippen, die Sie hier sehen.